



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Staatskanzlei](#) › [Bayern in Berlin](#) › **Plenarsitzungen im Bundesrat**

Bundesratssitzungen

Sitzung des Bundesrates am 20. Oktober 2023

20. Oktober 2023

Der Bundesrat gedachte zu Beginn der Plenarsitzung im Beisein des israelischen Botschafters Ron Prosor **in einer Schweigeminute** der **Opfer des Terrorangriffs auf den Staat Israel**.

Der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder,
MdL (rechts) und Bayerns Justizminister Georg
Eisenreich, MdL.

Anschließend beschloss die Länderkammer auf Antrag aller Länder: „**Deutschland steht fest an der Seite Israels**“. Der Bundesrat betont in einer EntschlieÙung die **unverrückbare Solidarität** und **Unterstützung** mit dem Partner Israel. Israel habe das **völkerrechtlich verbriefte Recht**, sich gegen **Terror** zu **verteidigen**. Außerdem **bekräftigt** er, dass **Antisemitismus** und **Israelfeindlichkeit** in **Deutschland keinen Platz** haben. Das Bejubeln und Propagieren von Hamas-Terror auf deutschen Straßen, Schulhöfen oder sonstigen Räumen und Einrichtungen sei nicht hinnehmbar und würde konsequent verfolgt und geahndet.

[zur BR-EntschlieÙung](#).



Der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL (rechts) und Bayerns Justizminister Georg Botschafter des Staates Israel, S.E. Herr Ron Prosor. Eisenreich, MdL.

In der Bundesratssitzung vom 20. Oktober 2023 wurden **turnusgemäß ein neues Präsidium** und weitere Personalien für das kommende Geschäftsjahr **gewählt**. Die Wahl des Präsidenten folgt einer in der sogenannten Königsteiner Vereinbarung von 1950 festgelegten Reihenfolge, die sich an der Einwohnerzahl der Länder orientiert. Ab 1. November 2023 wird demnach die **Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig neue Bundesratspräsidentin**.



Manuela Schwesig, Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern und neue Bundesratspräsidentin mit dem scheidenden Bundesratspräsidenten Dr. Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg.

Der Bundesrat ließ das **Energieeffizienzgesetz** passieren, ein **bayerischer Antrag** auf **Anrufung des Vermittlungsausschusses** **scheiterte** im Plenum. Mit dem Gesetz werden u.a. **Energieeffizienzziele** (= Energieeinsparpflichten) **für Bund und Länder** festgelegt. Die Länder **müssen Energie- oder Umweltmanagementsysteme einführen** und **Einsparmaßnahmen** erlassen. Zudem werden **große Unternehmen** (Jahresenergieverbrauch von mehr als 2,5 GWh) verpflichtet, **konkrete Umsetzungspläne für Energieeinsparmaßnahmen** zu erstellen und diese zu veröffentlichen.

zu den Voten

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)